



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702-23
e-mail: AS-Schwerin@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: S. Hünmörder, M. Dressler
Schwerin : 12.10.2021

H I N W E I S

Ausgabe 24 2021

Aktuelles im Raps und Insektizide im Getreide

1. Aktuelles im Raps

Vielerorts erlangte der Raps einen sichtbaren Entwicklungsschub (BBCH 16-19), aber es gibt außerdem die stark unterentwickelten und durch Rapserdflorfraß geschädigten Bestände (BBCH 13-15). So kam es auch im Regionaldienst Schwerin zu Umbrüchen von Rapsflächen aufgrund von Starkbefall durch den Rapserdflor und verhärteten Böden, dem die Pflanzen im Wachstum nichts entgegenzusetzen hatten.

Der Zuflug des Rapserdflor hält weiter an, hat aber letzte Woche in seiner Intensität auf vielen Standorten nachgelassen. Die Aktivität der Käfer im Bestand ist immer noch hoch. Jetzt, zum Zeitpunkt der Eiablage, sind intensive Kontrollen notwendig. Es gilt Bekämpfungsrichtwert von 50 Tieren je Gelbschale. Bestände mit kleinen und geschädigten Pflanzen stehen unter Stress. Mit Wachstumsregulierungsmaßnahmen ist hier behutsam umzugehen. *Phoma lingam* tritt nur örtlich und in geringem Umfang auf.

Erste Schädigungen durch Kohlfiegenlarven sind an den Wurzeln sichtbar. Die Kleine Kohlflyge ist nicht durch die zur Verfügung stehenden Pflanzenschutzmittel zu regulieren.

2. Insektizideinsatz im Getreide

Die Getreidebestände haben sich je nach Saattermin gut entwickelt. Virusübertragende Schadinsekten wie Blattläuse und Zikaden sind vorzugsweise in früh gedrillten Beständen zu finden. Viele Flächen sind bislang noch nahezu befallsfrei, jedoch kam es örtlich zum Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes von >10% befallenen Pflanzen. Beachten Sie, dass durch die Maisernte weiterhin Blattläuse in die Bestände einfliegen können.

Bonituren lassen sich optimal bei sonnigem Wetter durchführen. Die Läuse zeichnen sich dann leicht auf den hellgrünen Blättern „gegen das Licht“ ab. Ein langanhaltender warmer Herbst, wie in den letzten Jahren, ist förderlich für die Blattlausvermehrung. Das schnelle Auffinden von Blattlauskolonien im Bestand kann schon ein Hinweis auf eine Bekämpfungsnotwendigkeit sein. Die Vermehrung in einer Kolonie und das Abwandern der virusbelasteten Blattlausnachkommen auf die umliegenden Pflanzen ergibt dann ein Bild mit den typischen runden Virusnestern im Frühjahr (Siehe 2020/2021).

Es sind auch Zikaden in den Beständen zu finden. Die Zwergzikade *Psammotettix alienus* kann das Weizenverzwergungsvirus übertragen. Aufgrund der hohen Artenvielfalt der Zikaden und ihrer Mobilität ist eine Bekämpfung schwierig.

Als Insektizide gegen Blattläuse stehen Pyrethroide der Klasse II zur Verfügung. Wichtig ist hierbei die Zulassung mit der Indikation: *Blattläuse als Virusvektoren* (Tab. 1). Für eine optimale Wirkung sollten sich die Bestände mindestens im 2-Blattstadium befinden. Die gründliche Benetzung der Pflanzen ist wichtig, damit ausreichend Wirkstoff angelagert wird.

Mit Teppeki (Wirkstoff Flonicamid) ist ein Wirkstoffwechsel in der Wintergerste zur Vermeidung von weiteren Resistenzentwicklungen möglich.

Tab. 1: Insektizide zur Blattlausbekämpfung (Virusvektoren) im Wintergetreide (Auswahl, Stand: Sep. 2021)

Präparat, Zulassung bis	Wirkstoff	IRAC	Wirkstoff- gehalt g/l	Aufwand- menge l, kg/ha	Bienenschutz	Gewässerabstand [m] Abdriftminderung				Abstand zu Saum-biotopen [m]				
						-	50 %	75 %	90 %	-	50 %	75 %	90 %	Randstr.
Hunter WG 31.12.2022	lambda- Cyhaloth- rin	3 A	50	0,15	B4	20	10	5	5	25 ¹	25 ¹	5	5	-
Karate Zeon 31.12.2022		3 A	100	0,075	B4	k.A. 2	10	5	5	25 ¹	25 ¹	5	5	-
Kaiso Sorbie 31.12.2023		3 A	50	0,15	B4	20	10	5	5	25 ¹	25 ¹	5	5	-
Lamdex Forte 31.12.2022		3 A	50	0,15	B4	20	10	5	5	25 ¹	25 ¹	5	5	-
Teppeki ³ 31.12.2022	Floni- camid	9 C	500	0,14	B2	1	1	1	1	-	-	-	-	-

¹NT 108 mind. 5 m Abstand zu angrenzenden Flächen + zusätzlich mind. 20 m verlustmind. Gerät (Abdriftmind.Klasse 75 %)

²k.A. keine Anwendung zugelassen bei besagter Abdriftminderungsklasse

³Zulassung nur in Wintergerste Blattläuse als Virusvektoren

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!